

Datum: 15.06.2018

Az.: 61 thi-na

## **Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	03.07.2018
2.	Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	10.07.2018
3.	Haupt- und Finanzausschuss	12.07.2018
4.	Rat der Stadt Bergkamen	12.07.2018

### **Betreff:**

Nahverkehrsplanfortschreibung - Anbindung der Ökostation Bergkamen-Heil;  
hier: Außerordentliche Beschlussfassung für dringliche Sonderprojekte der Angebotsplanung durch den Kreis Unna

### **Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung  Dr.-Ing. Peters Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter  Reichling	Sachbearbeiterin  Thiede	
-----------------------------	--------------------------------	--

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Information über den Testbetrieb auf der Linie T 36 zur Anbindung der Ökostation zur Kenntnis.

### **Sachdarstellung:**

Der Nahverkehrsplan Kreis Unna wird derzeit fortgeschrieben. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens kann die Stadt Bergkamen bis zum 01. Oktober 2018 eine Stellungnahme abgeben (vgl. Drucksache Nr. 11/1241).

Neben der Gesamtfortschreibung des Plans besteht derzeit teilweise dringender Bedarf, die ÖPNV-Anbindung für Einzelstandorte im Kreis Unna (z. B. Haus Opherdicke in Holzwickede, Haus Villigst in Schwerte, „Lippewerk“ in Lünen) zu verbessern. Der Kreistag hat hierzu im März 2018 einen Prüfauftrag an die Kreisverwaltung erteilt. In dieser Sitzung ist die ÖPNV-Anbindung der Ökostation in Heil mit in den Katalog der zu prüfenden Standorte aufgenommen worden. Auch die Ökostation bzw. das Umweltzentrum selbst haben die Forderung nach einer ÖPNV-Anbindung an den Kreis Unna gerichtet.

Die Vorlage für den Kreistag führt hierzu Folgendes aus:

Die Ökostation ist derzeit nicht direkt an den ÖPNV angebunden. Die Haltestelle Lippebrücke (Rünthe) der Buslinien S81, R81 und R82 ist fußläufig 2 km entfernt, die Haltestelle Lippestraße (Heil) der TaxiBus-Linie T 36 fußläufig 1,6 km.

Ein Fahrgastpotenzial ergibt sich aus den Teilnehmern von 248 allgemeinen Veranstaltungen pro Jahr (6.748 Teilnehmer), die bisher in der Regel mit dem Pkw angereist sind sowie aus 263 umweltpädagogischen Veranstaltungen mit Schulklassen und Kindergartengruppen (ca. 5.000 Teilnehmer). Zudem wird jährlich der „Tag des Apfels“ ausgerichtet, zu dem etwa 4.000 Teilnehmer kommen; von diesen sind 5 % ÖPNV-Nutzer. Die Beschäftigten sind überwiegend Pkw-Nutzer, ein ÖPNV-Angebot soll daher vor allem für Besucher geschaffen werden.

Überlegungen für eine direkte ÖPNV-Anbindung mittels (Taxi)Bus an die umliegenden (Bus-)Bahnhöfe Lünen, Kamen, Werne, Bergkamen werden aus Kostengründen nicht weiter verfolgt. Stattdessen soll die bestehende TaxiBus-Linie T 36, die derzeit den Stadtteil Heil an den Busbahnhof Bergkamen anbindet, über die Ökostation bis zur Haltestelle Lippebrücke in Rünthe verlängert werden. Fahrten werden in beide Richtungen angeboten. Aufgrund fehlender Informationen über Ankunftszeiten, Herkunftsorte und Anzahl der Besucher bietet sich die Nutzung eines TaxiBusses an, da dieser nur nach Voranmeldung und nur auf Abruf verkehrt, also nicht permanent als Angebot vorgehalten werden muss. Die Fahrtzeiten auf der Linie sollen ausgeweitet werden. Montags bis samstags wird zwischen ca. 08.00 Uhr und 22.00 Uhr ein 60-Minuten-Takt angeboten werden.

Die TaxiBus-Linie T 36 wird derzeit durch die Stadt Bergkamen sonderfinanziert, weil sie nicht den Kriterien der „Ausreichenden Bedienung“ entspricht, d. h. Heil aufgrund der geringen Bevölkerungsanzahl und -dichte nicht mit regelmäßig verkehrenden Linien angedient wird. In diesen Fällen obliegt die Finanzierung dem Verursacher bzw. Besteller. Da es sich bei der Ökostation um eine Einrichtung des Kreises Unna handelt, sind die zusätzlichen Betriebskosten (ca. 12.000 € pro Jahr) für die Verlängerung der Linie durch den Kreis zu tragen.

Als Ergebnis der Prüfung dieser und weiterer ÖPNV-Anbindungen wird dem Kreistag gemäß Vorlage für die Sitzung am 03. Juli 2018 zum Beschluss vorgeschlagen, die dargestellten Planungsansätze weiter zu verfolgen und Gespräche mit den beteiligten Kommunen und Verkehrsunternehmen zu führen. Außerdem soll für die Ökostation im Rahmen eines Testbetriebs ab dem 01. September 2018 bis zum Nahverkehrsplan-Beschluss im Frühjahr 2019, finanziert durch den Kreis Unna, das Taxi-Bus-Angebot auf der Linie T 36 wie oben

beschrieben erweitert werden.

Aufgrund des Redaktionsschlusses für die kommunale Ausschuss- und Ratssitzung liegt das Ergebnis des Kreistagsbeschlusses noch nicht vor und kann erst in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr bzw. der Ratssitzung bekannt gegeben werden. In der vorbereitenden Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung und Mobilität am 05. Juni 2018 wurden die Vorschläge zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots positiv aufgenommen.